

RS OGH 2023/9/12 2Ob71/10w; 7Ob117/16f; 4Ob75/23t

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.2023

Norm

ABGB §148 A

AußStrG 2005 §110

1. ABGB § 148 heute
2. ABGB § 148 gültig ab 01.01.2024 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 180/2023
3. ABGB § 148 gültig von 01.02.2013 bis 31.12.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 15/2013
4. ABGB § 148 gültig von 01.07.2001 bis 31.01.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2000
5. ABGB § 148 gültig von 01.07.1989 bis 30.06.2001 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 162/1989

Rechtssatz

Eine Besuchsrechtsregelung soll so klar formuliert sein, dass sie gegebenenfalls zwangsweise durchgesetzt werden kann.

Entscheidungstexte

- RS0126099">2 Ob 71/10w
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 2 Ob 71/10w
Bemerkung: So schon 9 Ob 35/08z. (T1)
- RS0126099">7 Ob 117/16f
Entscheidungstext OGH 24.10.2016 7 Ob 117/16f
Vgl
- RS0126099">4 Ob 75/23t
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 12.09.2023 4 Ob 75/23t
Beisatz: Selbst wenn der Mutter im Kontaktrechtsbeschluss keine ausdrückliche Verpflichtung zur Übergabe des Kindes an den Vater auferlegt wurde, ist eine solche denklogische Voraussetzung zur Ausübung des Kontaktrechts, wenn das Kind im Haushalt der Mutter lebt und von dieser betreut wird. (T2)
Beisatz: Eine implizite Verpflichtung zur Übergabe ist im Sinne der Rechtsprechung zu§ 7 EO „abgrenzbar“. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2010:RS0126099

Im RIS seit

09.09.2010

Zuletzt aktualisiert am

12.10.2023

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at